

Trauerbegleiter/-innen



*28.04.1977
+21.09.1996

Jens

Brigitte Festl
08106/2 29 38



*25.02.1980
+06.04.1998

Benni

Freya v. Stülpnagel
089/8 34 12 62



*13.05.1984
+07.02.2010

Dominik

Monika Lämmel
089/7 93 72 86



*21.04.1996
+17.08.2012

Marina

Monika Sperl-Schiegerl
089/54 80 28 30



*17.11.1987
+21.06.2013

Julius

Angelika Kroh
01522/57 11 277



Klaus Günter Stahlschmidt
089/8 91 14 10

Termine

Die Gesprächsgruppe trauernder Eltern trifft sich jeden

**2. und 4. Mittwoch im Monat
von 19 Uhr bis 21 Uhr**

in der Geschäftsstelle München.

Der Fußweg von der S-Bahnstation Rosenheimer Platz dauert ca. 5 min. Die Umgebung ist Park-lizenzbereich. Parkplätze mit Parkschein sind an der Balanstraße und Seiboldstraße vorhanden.

Das Angebot ist kostenlos, wir freuen uns jedoch über Ihre Spende auf unser Konto:
LIGA Bank
IBAN: DE22 7509 0300 0002 1617 61



Verwaiste Eltern und trauernde
Geschwister München e.V.
St.-Wolfgang-Platz 9
81669 München
Tel. 089/480 88 99-0
Fax: 089/480 88 99-33

info@ve-muenchen.de
www.ve-muenchen.de



Verständnis

Gesprächsgruppe für Mütter und Väter...

... die ihr Kind durch Suizid verloren haben.

Klagelied
Nein, nein, nein!

Alles ist zerstört.
Mein Leben ist zerstört.
Es hat keinen Sinn –
Unfassbar,
zurückgeworfen auf das nackte Ich!

Abgrund –
Dunkelheit –
der Boden ist mir unter den Füßen
weggerissen
und immer wieder.
Mein Gott, mein Gott,
warum hast du mir das angetan!
Wie soll ich je wieder Licht sehen können?
Gibt es noch ein Licht?

Ich falle – ich falle tief
Ich falle tiefer.

Ich kann mich fallen lassen,
ich darf mich fallen lassen,
ich muss mich fallen lassen.

Es gibt keinen anderen Weg,
als in das Dunkelste hinein.
Das Unbewusste aber weiß.
Du wirst gehalten.
Du wirst getragen.
Und doch – du bist allein.

Freya von Stülpnagel, Dezember 2000

Herzlich
WILLKOMMEN!

In unserer Selbsthilfegruppe treffen sich Eltern, deren Kind sich das Leben genommen hat. Den meisten Mitmenschen ist es nicht möglich, trauernden Eltern wirklich zu helfen, wenn diese ein Kind durch Suizid verloren haben. Suizid ist immer noch mit Vorurteilen verbunden.

In gemeinsamen Gesprächen und gegenseitigem Unterstützen suchen wir Wege durch die Trauer. Das offene Aussprechen von Gefühlen, Gedanken und Ängsten und die gemachten Erfahrungen können Wege zeigen, mit dem Unfassbaren leben zu lernen.

Durch die unterschiedliche zeitliche Betroffenheit können wir Erfahrungen austauschen und uns gegenseitig helfen. Hoffnung darf keimen, Lebensfreude darf wieder aufkommen.

Sie können uns unter der Geschäftsnummer oder unter den angegebenen Telefonnummern der Trauerbegleiterinnen/des Trauerbegleiters erreichen. Wenn Sie möchten, können Sie vor dem ersten Besuch der Gruppe ein Einzelgespräch mit einem/einer Trauerbegleiter/-in führen.

Selbstverständlich können Sie auch ohne Anmeldung einfach in die Gruppe kommen. Sie sind immer herzlich willkommen.



Man sagt mir,
ich solle es nicht so schwer nehmen.

Man sagt mir,
das Leben ginge weiter.

Man sagt mir,
jeder müsste lernen
Verluste zu überwinden.

Man sagt mir,
die Zeit lässt jeden Schmerz vergehen.

Aber
hier und jetzt bin ich allein!

Mein Gott
lass mich nicht alleine
in diesen Abgrund stürzen.
Strecke deine Hand aus
und fange mich im Fluge ab,
bevor ich am Boden zerbreche.

Tina Krug